



# Sammlung Theaterzettel

**Wilhelm Tell**

**Schiller, Friedrich**

**1897-11-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 11. November 1897.

23. Vorstellung im Abonnement B.

Zur Feier von Schillers Geburtstag.

# Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Schiller.  
Regie: Der Intendant.

## Personen:

Herrmann Gessler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Herr Kaiser.	Konrad Hunn	Herr Loberg.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Jacobi.	Pfeifer von Luzern	Herr Stelzner.
Ulrich von Rudenz, sein Nefse	Herr Rittig.	Kunz von Gerzau	Herr Welde.
Werner Stauffacher	Herr Ernst.	Jenni, Fischerknabe	Frau De Lanf.
Itel Meding	Herr Starke I.	Seppi, Hirtenknabe	Frl. Schelly.
Hans auf der Mauer	Herr Springer.	Gertrud, Stauffacher's Gattin	Frl. v. Rothenberg.
Jörg im Hofe	Herr Welde.	Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Frl. Mardón.
Ulrich, der Schmied	Herr Brentano.	Bertha von Brunel, eine reiche Erbin	Frl. Wittels.
Jost von Weiler	Herr Voigt.	Armgard, Bäuerinnen	(Frl. Biff).
Walther Fürst	Herr Eichrodt.	Mechthild, Tell's Knaben	(Frau Schilling.
Wilhelm Tell	Herr Borth.	Wilhelm, Tell's Knaben	(Al. Tomanel.
Rösselmann, der Pfarrer	Herr Hildebrandt.	Friedrich, Soldner	(Al. Biff).
Petermann, der Sigrift	Herr Strubel.	Leuthold, Soldner	(Herr Fender.
Kuoni, der Hirt	Herr Rüdiger.	Rudolph der Harras, Gessler's Stallmeister	(Herr Lösch.
Ruodi, der Jäger	Herr Döring.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Weger.
Ruodi, der Fischer	Herr Langhammer.	Stüssi, der Flurschütz	Herr Godek.
Arnold von Melchthal	Herr Sturz.	Der Frohvwogt	Herr Köler.
Konrad Baumgarten	Herr Dietsch.	Ausrufer	Herr Schöbl.
Meier von Sarnen	Herr Stelzner.	Erster Geselle	Herr Moser.
Struth von Winkelried	Herr Peters.	Zweiter Geselle	Herr Bongardt.
Klaus von der Flüe	Herr Schilling II.	Alter Mann	Herr Strubel.
Burkhard am Büchel	Herr Schilling I.	Erster Reiter	Herr Brentano.
Arnold von Sowa	Herr Starke II.	Zweiter Reiter	Herr Deckert.
			Herr Semeš.

Barmherzige Brüder. Gesslerische und Landenbergische Reiter. Landleute. Weiber und Kinder aus den Waldstädten. Gesellen

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

## Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe		Mt. 3.—
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	2.50	" "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—	" "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	2. u. 3. Reihe	1.20	" "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Sperreß im I. Parquet	3.50	" "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Sperreß im II. Parquet	2.50	" "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50	Stehplatz im Parquet	2.50	" "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.—	Barriere	1.50	" "
		Gallerieloge	—80	" "
		Gallerie	—40	" "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Freitag, den 12. November 1897. 3. Vorstellung außer Abonnement. (Verpflichtung A.)

Zu Gunsten des Hoftheater-Singchors.

Gastspiel des Herrn Fritz Plank sen., Kammerjänger vom Großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe:

## Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 4 Akten, nebst einem Vorspiel von B. C. Neßler.

Freiherr v. Schönau:	Herr Fritz Plank sen.
Gräfin:	Fräulein Betty Kofler als Gast.
Werner Kirchhofer:	Herr Fritz Plank jun. als erster theatralischer Versuch.

Anfang 7 Uhr.